

Case Study

Ad hoc - Reports

## ComfortQuery-Edition versus Ms-Excel

Ein großes österreichisches Unternehmen sieht sich Herausforderungen hinsichtlich häufig zu erledigender, aber nicht standardisierten DB-Reports sowie individuellen DB-Anfragen gegenüber stehen.

Dieses Unternehmen betraute uns mit der Fragestellung eine effektive Lösung herbeizuführen.

Die gegenwärtigen DB-Systeme und die darauf zugreifenden Programme lösen zwar eine Vielzahl an Standard-DB-Reports vieler Abteilungen,

liefern aber leider nicht alle dringend zusätzlich benötigten Informationen aus dem Datenbestand.

Somit wird der große Rest an täglichen Reports oder individuellen DB-Abfragen durch den Einsatz von Excel erledigt, um doch noch an diese Informationen zu kommen.

## Case Study

Im Bewusstsein, dass Excel ein Tabellenkalkulationsprogramm ist und daher seine Stärke nicht bei komplexen Datenbankabfragen oder Datenauswertung sondern bei Kalkulationen liegt, hat man an die Anschaffung eines systemunabhängigen DB-

Reporting- bzw. Query-Tools gedacht, da diese Reports bzw. Auswertungen doch viel Zeit und somit Geld kosten.

In diesem Zusammenhang wurden wir von diesem Unternehmen ausgewählt, unsere ComfortsQuery-Edition zu präsentieren.

### Installation von ComfortSQL

Nach gelungener Demo haben wir den Auftrag erhalten, die ComfortsQuery-Edition auf mehreren Clients des DB-Systems zu installieren. Die Installation war in 2 Minuten erledigt, da es sich um ein Standardsoftware-Produkt handelt. Man klickt nur die exe-Datei des Produkts an und

wird anschließend aufgefordert, den Pfad zum gewünschten Datenbanksystem anzugeben und man ist auch schon fertig (Automatisch wurden zwischenzeitlich die Zugriffs-Berechtigungen der Clients eingelesen, da nicht jedermann alles sehen oder bearbeiten darf.).

### DB-Reports mit der Benutzeroberfläche von ComfortsQuery-Edition erstellen

Da dieses Programm intuitiv zu bedienen ist, keine Schulung besucht werden muss und wir Vorort waren, haben wir einer Mitarbeiterin, die auf einem dieser Clients arbeitet, die Software ein bisschen näher gebracht.

von der Angezeigten, sogar alle dazugehörigen Tabellenfelder sowie auch eine eigene Filterbox, übersichtlich auf einer Oberfläche angeordnet, vorgefunden hat.

Die grafische Benutzeroberfläche hat sich geöffnet und man kann schon zu arbeiten beginnen. Die Sachbearbeiterin, die normalerweise die Reports via Excel durchführt, war erstaunt, dass sie bereits alle Tabellen und

Sie meinte, dieses ist aber viel besser als bisher, denn ansonsten müsste sie vorher die einzelnen Tabellen zusammensuchen und die Daten in Excel einlesen und könne dann erst mit der Datenfilterung beginnen um den Report zu erstellen.

The screenshot shows the ComfortsQuery-Edition software interface. The main window is titled "Deutsch Demo-Datenbank: DemoDB Deutsch.db3 Demoversion". The interface is divided into several sections:

- Top Bar:** Contains menu options like "Datenbank-Anfrage" and "Datenbank-Ausgabe", and a toolbar with icons for sorting, filtering, and other operations.
- Left Panel:** "Hierarchische Tabellenansicht" (Hierarchical Table View) showing a tree structure of tables and fields.
- Center Panel:** "Tabellenspalten" (Table Columns) and "Filterbox für Zahl: Firmen: Anzahl" (Filter box for number: Companies: Count). It shows a list of columns and a filter box with options like "genau", "(nicht)", "von", and "bis".
- Right Panel:** "Rundung" (Rounding) and "Ausgabeformat" (Output Format). It shows options for rounding (e.g., "ungerundet", "0 Kommastellen") and output formats (e.g., "#,##", "€ #.###,##").
- Bottom Panel:** "Angezeigte Tabellenspalten" (Displayed Table Columns) and "Gefilterte Tabellenspalten" (Filtered Table Columns). It shows a list of columns and a filter box with options like "zusätzliches Kriterium", "anderes Kriterium 1", and "anderes Kriterium 2".

## Case Study

„Hier sehe ich immer die Tabellenbezeichnung und die dazugehörigen Tabellenspaltenbezeichnung und nicht die Daten selbst. Außerdem ist es sehr angenehm, nicht immer die Filterfunktion aufrufen zu müssen, die sich nach dem Setzen des Filters automatisch gleich schließt wie bisher, denn, wenn ich weiterfiltern will, wiederholt sich dieses Prozedere ständig, das ist oft sehr lästig.“

„Machen wir gleich eine einfache DB-Abfrage.

Also ich klicke mit der Maus auf die Tabellenspaltenbezeichnung *Artikel.Name* dann

*Rechnungen.Ausgestelltdatum* und sehe in der Anzeige unten, dass ich beide Tabellenspalten ausgewählt habe, nun gebe ich in der Filterbox ein z.B. *vor*, dann *5* und wähle das Feld *Quartalen* aus und bestätige mit einem Mausklick auf den Button „*Filtern*“ und sehe auch gleich in der Anzeige unten, nicht nur die ausgewählten Tabellenspalten, sondern auch mit welchen Werten ich gefiltert habe. Also alle Artikel, die in den letzten 5 Quartalen verkauft wurden und das exakte Rechnungsdatum dazu.

Sehr übersichtlich das Ganze, aber wo sind die Daten?



## Die Datenausgabe von ComfortSQL

Ah da oben sehe ich den Karteireiter Datenausgabe, soll ich da mit der Maus draufklicken.“ „Ja, bitte“ „Also mache ich das, super die gefilterten Daten sind da. Ups – eigentlich möchte ich die Stück pro Artikel auch noch wissen. Ist das ein Problem?“ „Natürlich nicht, gehen Sie einfach zurück auf die GUI und klicken Sie auf *Rechnungspositionen.Stück* und fertig.“ „Super einfach das Ganze“, meinte Sie, nachdem Sie wieder auf die Datenausgabe zurückgegangen ist. „Sie können jetzt auch ein

Pivot mit den Stück erstellen? Sie sehen, dass jetzt eine Combobox auch zur Verfügung steht, in der Sie, nehmen wir z.B. *Artikel.Name* auswählen können.“ Sofort erscheint eine neue Combobox. „So hier wählen wir *Rechnungspositionen.Stück* aus und fertig ist das Pivot. Zusätzlich können Sie sich das Ergebnis gruppiert oder gelistet anzeigen lassen, einfach auf den betreffenden Button klicken. Wenn Sie wollen können Sie auch gleich ein Chart dazu erstellen.“

RECHNUNG...	Gesam...	Bier	Druc...	Druc...	Druc...	Druc...	Getr...	Head...	Head...	Head...	Lapt...	Lapt...	Lapt...	Loka...	Netb...	Netb...	Netb...	Netb...	PC F...	PC X...	PC X...	Proje...	Proje...	Proje...
01.05.15	224						93																	60
01.06.15	639		92			89		87		107							67	57			28			
02.07.15	64		3					13			3			11		96	15			25	9			
03.07.15	167	54				12				15														
04.06.15	168					37													73					
04.07.15	199																79						65	
05.05.15	244	182															62							
06.05.15	157	3			29			62															53	
06.06.15	498	75	48			35										70				64	20			
07.06.15	5										2													
07.07.15	25					7											9					6		
08.05.15	120																							
08.06.15	461		88	11	5	33				7	8			71	77							68	52	
09.06.15	190																							
09.07.15	134							5			69	2	2		43									
10.05.15	237									37	87													
10.07.15	103					70						33						46						
11.05.15	270						97										83							
11.06.15	209				41			79					56										28	
12.05.15	112	11									2	1	47							3	7		7	
12.06.15	140									5							51							
12.07.15	160																							
13.05.15	218				80																	79		
13.06.15	330						48				94	21												
13.07.15	81		68											10	3									
14.05.15	229		10						139															
14.06.15	150																61			89				
14.07.15	109						53									18								
15.05.15	6																						6	

## Case Study

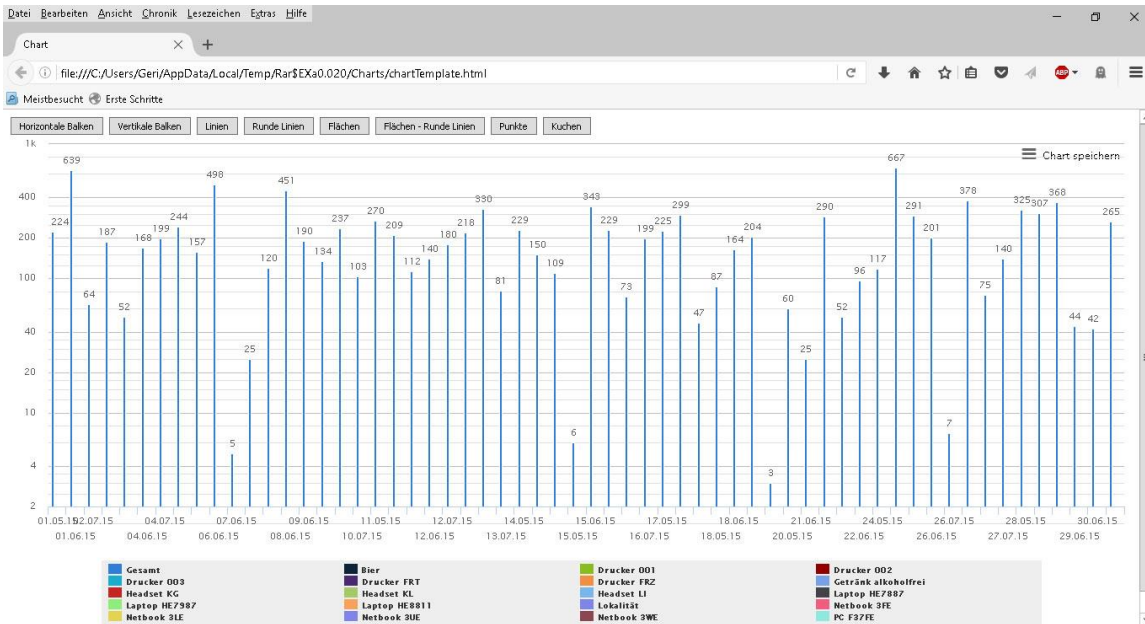
### Chart erstellen

„Okay, wenn es schnell geht sehr gerne“, sagte Sie. „Also, wir klicken auf das Icon Chart erstellen und das war es eigentlich. Ordnungshalber geben wir aber vorher noch einen Titel an und beschriften die x- und y-Achse bevor wir das Icon Chart erstellen drücken.“

Bei uns werden die Charts im Internetbrowser

dargestellt. Wie Sie sehen öffnet sich Ihr Browser automatisch und das Chart ist bereits da. Wenn Sie mit der Maus einen Bereich mit der gedrückten Maustaste markieren können Sie diesen auch zoomen.“

„Jetzt sag ich nichts mehr“, meinte Sie abschließend.



### Intuitiver Ansatz

Wir haben die Sachbearbeiterin nach dieser kleinen DB-Abfrage darauf hingewiesen, dass wir das Thema DB-Abfragen unter dem Gesichtspunkt betrachten, zuerst wird die Abfrage formuliert und im Anschluss bekommt man die Daten als Ergebnis in Echtzeit geliefert.

Das hat den Vorteil, dass man jederzeit auch leicht Änderungen der Abfrage vornehmen kann, falls man die Datenausgabereihenfolge oder Filterwerte abwandeln möchte, da die Daten immer aktuell aus der Datenbank geholt werden (das passiert automatisch im Hintergrund, wenn sich die Abfrage ändert).

### Berechnungen durchführen

Die Sachbearbeiterin meinte, „zeigen sie mir da auch ein einfaches Beispiel.“ „Also, einfach auf

Ein weiterer großer Vorteil ergibt sich durch die Speichermöglichkeit der einzelnen DB-Abfragen selbst, da man die oft benötigten DB-Reports mit den aktuellen Daten somit auch für die Zukunft auf Mausklick zur Verfügung gestellt bekommt. Die Daten des DB-Reports können ebenfalls in diversen Formaten gespeichert oder in andere Programme exportiert werden. Die Charts werden im HTML-Format gespeichert und können unabhängig vom DB-Report im Browser angezeigt oder an andere Personen weitergeleitet werden.

Zusätzlich können Formel- bzw. Wenn-Dann-Sonst-Felder einfach anlegt werden.

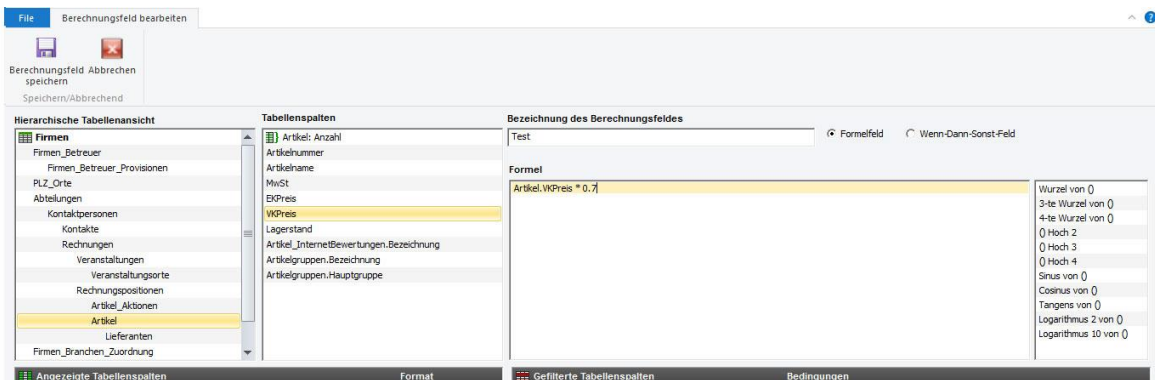
*Berechnungsfelder anlegen* klicken und sie sehen, es öffnet sich die Berechnungsbox anstelle der

## Case Study

Filterbox. Nun brauchen sie nur einen Namen für die Berechnung vergeben z.B. *Test* und auf ein Tabellenspaltenfeld z.B. *Verkaufspreis* klicken, dieses erscheint sofort in der Berechnungsbox und eine beliebige Rechenoperation dazuschreiben z.B.  $\times 0,7$  – also mal 0,7, wie sie sehen, haben sich bei der Datenausgabe alle

Preise um diesen Faktor geändert, also auch sehr intuitiv zu bedienen.

Natürlich können sie diese Berechnungen auch speichern, aber keine Angst, wir haben nun nicht ihre Preise in der Datenbank geändert, sondern nur bei ihrer Datenausgabe, falls sie neue Preise kalkulieren müssten.“



## Abschließende Meinung

„Super, mit der ComfordsQuery-Edition spare ich viel Zeit für meine DB-Reports sowie bei der Chart-Erstellung. Ich muss auch keine Schulung besuchen, da dieses Programm intuitiv zu

bedienen ist, somit kann ich mich mehr meinen anderen Aufgaben widmen“, meinte sie abschließend.

## Zusammenfassung

- Kein Schulungsaufwand erforderlich
- Anzeige nur jener Tabellenspalten, auf die eine Lese-Berechtigung vorhanden ist
- Die ComfordsQuery-Edition hat keine Auswirkung auf Struktur und Beziehungen des im Einsatz befindlichen DB-Systems und ist völlig unabhängig von Release-Wechsel Ihrer Datenbank und den zugreifenden Applikationen
- HTML-Grafiken mit Ad-hoc-Zoomfunktion
- Das Auswertungs-Ergebnis kann im XLS-, XLSX-, CSV-, Html- und XML-Format gespeichert oder exportiert werden
- Auswertungen, Abfragen & Reports, Charts, Filter und Berechnungsfelder können unabhängig von einander außerhalb des DB-Systems gespeichert werden

## Hersteller

### mediareif Möstl & Reif Kommunikations- und Informationstechnologien OEG

Breitenseer Straße 110/20,  
A - 1140 Wien, AUSTRIA

[www.comfortsql.com](http://www.comfortsql.com)

HG. Wien: FN: 215682f; UID-Nr.: ATU 56100203



\* Die Software ist patentrechtlich und urheberrechtlich geschützt